

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

105 (4.3.1907) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hirtel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 3 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. Für den Anzeigen-Teil H. Ninderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillingen-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächste Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 105.

Karlsruhe, Montag den 4. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

## Badische Chronik.

**Karlsruhe, 4. März.** (Tel.) Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat den von der Strafkammer Freiburg wegen Verleitung zum Meineid zu einem Jahre Zuchthaus verurteilten Pfarrer Gaisert in Gündelwangen zu 6 Monaten Gefängnis begnadigt.

**Gemmingen, 2. März.** Gestern wurde Herr Bürgermeister Heinrich Weg, der vor 25 Jahren an die Spitze der Gemeinde berufen wurde, aus Anlaß seines silbernen Amtsjubiläums eine Ovation dargebracht. Abends halb 8 Uhr wurde der Bürgermeister im Rathhause vom Gemeinderat begrüßt. Das Bürgerauschüßmitglied Herr Hauptlehrer Mülle ergriff hier das Wort und dankte namens der Gemeinde dem Jubilar für alles, was dieser in seiner 25jährigen erprobten Tätigkeit für die Gemeinde gewirkt und gab dem Wunsch Ausdruck, daß es Herrn Weg noch viele Jahre vergönnt sein möge, in voller körperlicher und geistiger Tätigkeit für das Wohl der Gemeinde zu wirken. Hierauf überreichte Herr Gemeinderat Manninger dem Jubilar ein Geschenk der Gemeinde, bestehend in einer goldenen Uhr mit feiner Silber- und Edelsteinbesetzung. Der Bürgermeister dankte für diese Liebesgabe. Sämtliche Vereine, mit der Feuerwehrkapelle an der Spitze, brachten alsdann dem Jubilar einen Festzug mit einem wohlgeklungenen Ständchen, bei welchem der Hauptmann der freien Feuerwehr, Herr Gg. Grüßle, namens der Vereine die Glückwünsche zum Ausdruck brachte. Bürgermeister Weg gab seiner Freude Ausdruck über die Harmonie, welche sich in der Gemeinde zeige und wünschte, daß diese Einigkeit auch fernhin fortbestehen möge. Mit einem Hoch auf den Großherzog schloß er seine Ansprache. Der Abend schloß mit einem Bankett im Gasthaus zur Rose. Es wurden hier noch Trakte ausgebracht auf den Jubilar von den Herren Lehrern Kirchbaum und Othenheimer wie von Johannes Pfenniger. Erst in früher Stunde nahm die Festlichkeit ihr Ende.

**Heidelberg, 4. März.** In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde dem verheirateten Fuhrmann Gg. Ulrich in der Nähe des Schlachthaus von seinem Pferde die Schädelkappe eingeschlagen. Ulrich blieb auf der Stelle tot.

**K. Schenkenzell, 3. März.** Herr Bürgermeister Bühler der Nachbargemeinde Weggling, welcher an einer sehr schweren Windsturmverletzung erkrankt war, erhielt dieser Tage von dem Fürsten von Fürstberg ein Schreiben, in welchem der Fürst seine Freude über die Genesung des Herrn Bühler ausdrückte.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. März.

**Beerdigung.** Gestern nachmittag wurde unter großer Anteilnahme der Karlsruher Einwohnerschaft, insbesondere aus der Südstadt, der durch Sturz aus dem Eisenbahnwagen bei Ladenburg ums Leben gekommene Schreinermeister Alex. Karch auf dem hiesigen Friedhofe zu Grabe getragen. Mehrere Redner, die namens ihrer durch Deputationen vertretenen Vereine Kränze am Grabe niederlegten, widmeten dem Heimgegangenen ehrende Worte, aus denen zu entnehmen war, daß Herr Karch nicht nur ein fleißiger Geschäftsmann, sondern auch ein treuherziger Familienvater, ein treuer Freund und guter Gesellschafter, ein patriotisch denkender und führender Mann war.

Die Abteilung Karlsruhe der Deutschen Kolonialgesellschaft hielt am Donnerstag, den 28. Februar, im großen Saale des Friedrichshofs ihre diesjährige Generalversammlung ab. Nachdem der Vorsitzende Geh.

Hofrat Dr. von Dehlfachner die Anwesenden, insbesondere auch die neuereitretenden Mitglieder, begrüßte und in einer kurzen Uebersicht über die Ereignisse des vergangenen Jahres die Gründe und die Folgen der Reichstagsauflösung vom 11. Dezember, sowie die daran anschließende agitatorische Tätigkeit der Berliner Zentralleitung und der hiesigen Abteilung besprochen hatte, erstattete er zunächst den Jahresbericht, der ein im ganzen sehr erfreuliches Bild von der Entwicklung der Abteilung und Tätigkeit des Vorstandes bot. Die Mitgliederzahl hatte im verflochtenen Jahre durch ungewöhnlich großen Abgang infolge von Wegzug, Austritt und Tod zunächst eine starke Abnahme erlitten, doch wurde dieser Verlust durch zahlreiche Neuaufnahmen in den letzten Monaten wieder vollkommen ausgeglichen. Sie beläuft sich zurzeit auf 820 Mitglieder. Der Kassenabluß, den der seit vielen Jahren mit unermüdlicher Hingabe seines Amtes haltende Kassenvorstand Major a. D. Hoffmann vorlegte, wies eine namhafte Vermehrung des Abteilungsvermögens auf und beantragte den Vorsitzenden zu lebhaften Dankesworten an den Berichterstatter. Ebenso konnte das Ergebnis der Sammlungen zu Gunsten des Elisabeth-Hauses (Wöchnerinnenheim) in Windhof als ein recht erfreuliches bezeichnet werden. Ein Verzeichnis der eingegangenen Beiträge soll nach erfolgter Abrechnung über das zu demselben Zwecke zu veranstaltende Wohltätigkeitskonzert (Romero-Abend) demnächst zur Veröffentlichung gelangen. Bei der zu Punkt 9 der Tagesordnung erfolgten Neuwahl des Vorstandes wurden die bisherigen Mitglieder desselben durch Akklamation wieder gewählt. Das an die Generalversammlung sich anschließende gemeinsame Abendessen war gut besucht und verlief, mit belamatorischen Vorträgen und Lichtbilder-Vorführungen ausgestattet, in sehr anregender und fröhlicher Weise.

**Wohltätigkeitsveranstaltung zu Gunsten des Wöchnerinnenheims in Windhof.** Der Romero-Abend, den die hiesige Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft für morgen, Dienstag, im großen Eintrachtsaale zu Gunsten des Elisabeth-Hauses (Wöchnerinnenheim) in Windhof bereits angekündigt hat, verspricht seinem Programm (siehe Anzeigenteil) zufolge eine der interessantesten und mannigfaltigsten Konzert-Darbietungen dieses Winters zu werden, sowohl was die mitwirkenden künstlerischen Kräfte, wie den Inhalt der musikalischen und belamatorischen Vorträge anbetrifft. Leider hat auch hier die allgemeine Erkrankungsepidemie, die zurzeit in unserer Stadt herrscht, eine Veränderung herbeigeführt, indem Herr von Wegg durch eine Halsentzündung an der Mitwirkung verhindert, dafür aber in Hl. Elisabeth-Gymnasium ein trefflicher Ersatz gefunden worden ist. Wöge ein ausverkaufter Saal die aufgewandte Mühe zum Vorteil des edlen Zweckes entschuldigen können. Vorverkauf bei Hugo Kuntz, Kaiserstraße 114 (Telephon 1850).

**Konzert Voetteke.** Natürlich frönte des Meisters vollgültige Gemeinde, und das ist so ziemlich ganz Karlsruhe, gestern Abend nach der Festhalle; denn er hatte gerufen und alle erschienen mit Ausnahme der Lehnen und Tauben und der Wöglar, welche letztere glauben, ein sol. Musikdirektor dürfe nur patriotische Märche und klassische Stücke spielen, selbst in einem farnebalistischen oder in einem lustigen Konzert wie das gestrige. Das war ein echtes, reines, lustiges Konzert, bei dem in der Ouvertüre zu Dichter und Bauer, sowie der Fantasie aus Nigolotto auch der Feinschmecker auf seine Rechnung kommen konnte. Eine Robitäl waren die „Wiener Kappelnbuden“, ein mit gutem Humor komponierter Marsch des bekannten Karlsruher Komponisten S. Dreißiger, der mit dieser Gabe aufs neue sein tüchtiges Können an den Tag legte. Im übrigen aber wars übersprudelnder musikalischer Frohsinn, der bald sich aller Anwesenden bemächtigte. Besonders feste die Nummer „E Voetteke-Konzert in d'r Festhall“, natürlich von „ihm selbst“, ein Melodrama im romantisch-grotesken Stadtgartenstil, viel Heiterkeit und Beifall aus, wie das ganze lustige Konzert überhaupt, bei dem noch der treffliche Stoff und die vorzügliche Küche des Herrn Stadtgartenrestaurateurs Wagner allezeitigen Zuspruch fanden.

**D. Fußballspiel.** In dem Meisterschaftsspiel Karlsruhe — Freiburg gelang es dem Karlsruher Fußballverein mit 2:0 Toren den Sieg zu

erringen. Die Aufstellung und das Spiel der Karlsruher Mannschaft war diesmal sehr gut, so daß der Gegner, trotz seiner ausgesucht guten Mannschaft, dagegen nicht aufkommen konnte. — Der Fußball-Klub „Phönix“ siegte gegen Mannheim 1894 mit 3:1 und „Frankonia“ gegen Ludwigshafen mit 5:1. — Das Wetter ist a. Zt. dem Fußball-Sport sehr günstig.

**Auf der Straße erkrankt.** Gestern Abend gegen 6 Uhr fiel eine auf der Durchreise begriffene Frau von Gellingen (Pfalz) infolge eines Schwindelanfalles in der Westendstraße zu Boden und blieb eine Zeitlang bewußtlos liegen. Beim Fallen zog sich die Frau leichte Verletzungen an Händen und Gesicht zu. Sie wurde von einem Schuhmann auf die Polizeiwache am Mühlburger Tor gebracht und konnte, nachdem sie sich wieder erholt hatte, weiter gehen.

**Ueberfahren.** Am Samstag Abend nach 6 Uhr wurde Ede. der Kaiser- und Kasernenstraße ein 4 Jahre alter Knabe von einem Radfahrer zu Boden gefahren und dann von einem gerade um die Ecke fahrenden Postwagen überfahren. 2 Räder ging dem Knaben über die Brust, doch sollen die Verletzungen nach ärztlichem Ausspruch nicht gefährlich sein. Der Führer des Postwagens trifft keine Schuld.

**Anfreiwilliges Bad.** Am Samstag vormittag nach 10 Uhr fiel auf bis jetzt noch nicht aufgeklärte Weise ein verheirateter Tagelöhner, wohnhaft im Stadtteil Mühlburg, in der Nähe der Bleiche in die Mühl- und wurde etwa 100 Meter fortgetrieben. Auf seine Hilferufe konnte er von einem Milchhändler von Forchheim wieder aus dem Wasser geholt und gerettet werden, denn er wäre zweifellos ertrunken, da das Bewußtsein schon geschwunden war und erst nach einiger Zeit sich wieder einstellte. Der Tagelöhner wurde von Schuppleuten mittels Tragbahren in seine Wohnung verbracht.

## Vermisstes.

**Schweidniz, 4. März.** (Tel.) Im Raubiger Forst stürzte beim Baumfällen ein starker Baum unvermutet um und fiel auf eine Anzahl Personen. Ein Forstleute wurde getötet, ein Arbeiter wurde verletzt.

**hd Rosen, 4. März.** (Tel.) Auf dem Dominium Neuguth bei Effa brannte infolge Unvorsichtigkeit eines Viehfütterers, der eine Laterne umfiel, ein Viehstall ab, wobei 171 Stück Mauthoch in den Flammen umkamen. Der Schaden beträgt 100 000 M.

**C. D. Frier, 4. März.** (Privat.) Der neue Bürgermeister der holländischen Spielstadt Baals kassierte am Sonnabend die Polizeimitglieder des Gemeindefriedensdienstes von Baals von ihren Aemtern wegen fortgesetzter Bestechung durch die Spielclubs. Wegen einer Anzahl königlicher Beamten ist auf Anzeige des Bürgermeisters von den königlichen Behörden ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Der neue Bürgermeister von Baals ist ein ehemaliger Polizeikapitän, der mit seiner Verfolgung der zahlreichen Spielclubs und Aufhebung der Spielhallen in Baals sich in schroffem Gegensatz zu den Gemeinderatsmitgliedern befindet. (D. Ned.)

**hd Dudweiler, 4. März.** (Tel.) Auf der Grube Dudweiler geriet heute früh der Förderkorb bei der Seilfahrt in Sumpfwasser. Im Korb befanden sich im ganzen 30 Bergleute. Die untere Etage der Förderfahle, auf der 11 Bergleute standen, geriet voll in den Sumpf. Zwei Bergleute waren sofort tot, ein dritter erlitt eine Beinquetschung, die übrigen sieben unterlert.

**C. D. Amsterdam, 4. März.** (Privat.) In den Kassen des holländischen Lotterie-Vereins „Mercur“ in Arnheim an der preussisch-holländischen Grenze sind Defraudationen von insgesamt einer Million Mark festgestellt. Die Zahl der über ganz Deutschland verbreiteten Geschädigten beträgt 13 000 Mitspieler.

## Schiffsunfälle.

**hd Berlin, 4. Febr.** (Tel.) Gestern mittag wurden auf dem jüdischen Friedhofe in Weihensee und auf dem Wilmers-

## Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

**A. H. Karlsruhe, 4. Jan.** In der Wiederaufführung von Geyhart Hauptmanns prächtig individualisierender Komödie „Der Weberpelz“ wurde am Samstag die Hauptrolle, die der Walschraun Wolf, zum ersten Male von Frau Pix gespielt. Es war eine ganz vorzügliche Leistung, die es verdient, daß man sie in der Vielgestaltigkeit des von ihr zum Ausdruck gebrachten Wesens, der verklärten heuchlerischen Gutmütigkeit und des stark entwickelten Selbstgefühls dieser Frau, die alle Männer dreimal in den Sad steck und wieder heraus“, ganz besonders anerkennt. Das Publikum war derselben Meinung und fargte mit dem Beifall nicht. Aber auch die anderen Mitwirkenden waren wieder ganz ausgezeichnet und so gab es — unter Regie des Herrn Schefranek — eine gute, abgerundete Aufführung des Werkes, an der man seine Freude haben mußte.

## Zum ersten Male: Lakme.

Oper in drei Akten. Musik von Leo Delibes.

**A. H. Karlsruhe, 4. März.** Die Benennung „zum ersten Male“ stimmt nicht ganz bei der gestrigen Aufführung der Oper Delibes. Am 19. Februar 1899 ging „Lakme“ hier schon einmal in Szene. Allerdings war es nicht das Ensemble der Karlsruher Bühne, sondern die Künstlerdarsteller des Mannheimer Schillertheaters, welche unter Ferdinand Langer das melodische Werk des französischen Komponisten in ganz vorzüglicher Wiedergabe hier zur Aufführung brachte. Eine Aufführung, auf die der damalige Mannheimer Intendant Dr. Bassermann mit Recht stolz sein konnte und die bei der gestrigen — angesichts anderer Aufgaben nicht ganz notwendigen — Aufnahme in den Karlsruher Spielplan nicht erreicht wurde. Jene Mannheimer-Karlsruher Erstaufführung war, als am selben Tage die Karlsruher auf der Mannheimer Bühne unter Mottl's Leitung Verlin's „Trojaner“ wirkungsvoll ersehen ließen, ein glän-

gender Beweis des wechselseitigen Zusammenwirkens der beiden Nachbartheater. Aber diese Lieblichsidee Bürlins, die sich von einem bis zu einem gewissen Grade in Aussicht genommenen Zusammengehen der beiden Bühnen mit Recht sowohl eine größere Bereicherung des Repertoires wie eine größere Freiheit in der Auswahl hervorragender Kräfte versprach, hat schließlich, wer weiß aus welchen Gründen, doch keine endgültige Ausführung erlangt und ist nach einem zweiten Wechsel-Gastspiel langsam bei Seite gestellt worden. Es wäre eine nicht undankbare Aufgabe für Herrn Dr. Bassermann, der damals von seinem Mannheimer Intendantenposten aus mit viel Verständnis auf den Karlsruher Plan einging, diese zu jener Zeit von allen Theaterfreunden und der gesamten Presse einmütig begrüßte Idee wieder neu aufleben zu lassen, da ihre Ausgestaltung für die Bühne wie für das Publikum gleich große Bedeutung hat.

Im übrigen hat auch bei der gestrigen Karlsruher Erstaufführung der „Lakme“ abermals Mannheim aushelfen müssen und zwar indem es uns für die am letzten Samstag in den Stand der heiligen Ehe getretene hiesige Koloratursängerin Frä. Schenker eine andere Vertreterin der Titelpartie, Frau Jenny Linfenbach, herübersandte. Ueber die, trotz aller banalen Einflechtungen doch in ihrer Gesamtheit immerhin reizvollen und auch in dramatischen Akzenten sich bewährende Musik sowie über den Inhalt der Oper — den Opertod der Brautmanentochter Lakme für den geliebten englischen Offizier — haben wir seinerzeit an dieser Stelle uns besonders verbreitet. Heute erwidert also nur, zu betonen, wie auch diesmal der orientalische Glanz und der fremdartige Witenlust des Werkes das zahlreich erschienene Publikum bestrahlte, so daß es immer aufs neue zu Kundgebungen herzlichsten Beifalls kam. Frau Linfenbach sah als Lakme verführerisch aus, in ihrer schlanken Zielsicherheit und wuhle mit ihrer hellklingenden Stimme sorgsam abwägend in Cantilene und Coloratur die beiden Wirkungen zu erzielen und damit geschickt und souverain über alle Schwierig-

keiten hinwegzugleiten. Kraftvoll in Gesang und Darstellung ward der Priester Nilantha durch Herrn Büttner wiedergegeben. Den liebenden englischen Offizier Gerald sang Herr Zedlowker mit meisterlicher Kraft und viel edlem Schmelz, wobei eine Anfangs freilich sich bemerkbar machende Indisposition immer mehr überwunden wurde. Die kleine Rolle des anderen Offiziers Friedrich wurde von Herrn van Gorkom dankenswerter gestaltet. Als Ellen, die englische Verlobte Gerald's, zeigte Frä. Teres ihre gefällige, gut geschulte Stimme; als ihre Schwester Rosa bewährte sich Frä. Meyer. Zu den Rollen des indischen Dienerspaars erfreuten Frä. Ethefer und Herr Erl. Eine sehr gute Wirkung erzielten die von Frau Megri's Vanz einstudierten indischen Tänze des Balletcorps, in denen die hervorragende Kunstgewandtheit Frä. Klings in ihrer Sololeistung einen geradezu bewundernswürdig echten Eindruck machte. Ueberhaupt war das szenische Bild nach der dekorativen Seite hin ein glänzendes, dank den Meisterleistungen Albert Wolf's, der die Wunderwelt Indiens in Farbenpracht ersehen ließ. Daß zu den Haag'schen indischen Kostümen, den braunen Sänden usw. die hellen Gesichter wenig paßten, hätte allerdings die Regie bemerken müssen. Hier hätte man sich an Fräulein Ethofers charakteristischem Aussehen ein Beispiel nehmen können. Auch die Offiziersmützen Gerald's und Friedrich's schienen nicht recht zu stimmen. Sicherlich hat die Regie des Herrn Schön nicht geringe Arbeit gehabt, bis das Werk in der gestrigen Aufführung erdient, aber noch war nicht alles bis zu dem Maße der Vollkommenheit gereift, wie es für eine wirklich einheitliche Wiedergabe des Werkes zu wünschen wäre und sich bei Wiederholungen wohl auch einstellen wird. Herr Hofkapellmeister Lorenz dirigierte wieder in erfreulicher alter Gesundheit und Frische und ließ durch sein großes Geschick, das Chor, Solisten und Orchester gleich fest umschloß, die Oper über alle Fährlichkeiten hinweg wirksam obliegen.

darfer Friedhöfe wiederum zwei Opfer der Schiffskatastrophe bei Hoek van Holland beigelegt, nämlich die Sängerinnen Johanna Grünberg und Hermine Lehmann.

London, 4. März. (Tel.) Im Kanal herrscht immer noch dichter Nebel. Dem Dampfer „Saterland“ von der Reederei „Holland“, welcher auf Good-Vin-Lade angesetzt war und Passagiere an Bord hatte, landete der Hafenmeister einen Schleppdampfer zu Hilfe.

London, 4. März. (Tel.) Abends ist ein großer Dampfer beobachtet worden, der Rostsignale abgab. Gleich darauf landeten 2 kleine Boote, deren Insassen mitteilten, daß es ein deutscher Dampfer mit einer Ladung Apfelsinen sei, der auf der Höhe von Good-Vin-Lade einen Zusammenstoß gehabt habe.

London, 4. März. (Tel.) Der Standard bringt über den Zusammenstoß der deutschen Dampfer „Marfalla“ und „Helene“ folgende Einzelheiten: Die Helene wurde am Bordsteil getroffen und begann sofort zu sinken. Sofort wurden Boote ins Wasser gelassen, in denen 9 Mann entliefen; der Kapitän, der erste Maschinist und 6 Mann der Besatzung wurden nach dem Zusammenstoß nicht mehr gesehen.

Ein anderer Bericht besagt, daß der Kapitän und ein Teil der Besatzung, die in Booten zurückblieben, zur „Helene“ zurückkehrten, da sie glaubten, sie würde nicht sinken. Es gelang ihnen, mit ihren Booten auf die Höhe südlich von Goodwin und weiter bis auf die Höhe von Dover zu kommen, wo das Schiff sie im Stich zu lassen schien.

Eine schwere Explosionskatastrophe.

New York, 3. März. In der Westmündung des Pennsylvaniantunnels in Homestead (New-Jersey) sind 1000 Pfund Dynamit explodiert, wodurch 50 Häuser zerstört wurden.

Aus New York wird hierzu berichtet: Die Restaurationen links der Broadway waren gestern morgen nach dem üblichen Samstag-Theaterbesuch mit Gästen überfüllt, als um 12 Uhr 13 Min. ein starker Stoß die Gebäude erschütterte. Begleitet war das scheinbare Erdbeben von dumpfem Dröhnen. 10 Sekunden währte es. Es brach eine Panik aus, wie sie New York wohl noch nie erlebt hat.

Aus Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 4. März. Auch der 3. Abend für Helmskunst, den der evangel. Männerverein der Weststadt in seinem eigenen Hause in der Wilschertstraße abhielt, hatte sich eines außerordentlich zahlreichen Besuchs zu erfreuen. Auf dem Programm waren vorgemerkt Werke von drei hiesigen Dichtern und von fünf Komponisten.

hd Berlin, 2. März. Der hiesige erste Inhaber der Rockefeller-Professur, der amerikanische Gelehrte Professor John W. Burgee von der Columbia-Universität in New-York verabschiedete sich heute mittag in feierlicher Weise von der Reichshauptstadt und damit zugleich von der Stätte seiner bisherigen überaus erfolgreichen Tätigkeit.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 4. März. Der Kaiser empfing gestern den Prinzen Ernst von Sachsen-Altenburg, der die Regimentsgeschichte des Infanterie-Regiments Nr. 153 und ein Handgeschrieben des Herzogs von Sachsen-Altenburg überreichte.

O.D. Posen, 4. März. (Privat.) Wie mehrere deutsche Blätter der Provinz melden, sind 5 seit Jahrhunderten in deutschem Besitz befindliche Rittergüter der Kosliner Gegend in den Besitz des polnischen Grafen Mielczewski übergegangen.

hd Rom, 4. März. Die Weise des Bischofs wird am 19. v. M. durch den Erzbischof von Freiburg erfolgen. Der Papst hat dem österreichischen Minister des Aeußeren Fern. v. Aehrenthal und dem Votschafter in Paris Graf zu Rhevenhueser-Metich anlässlich der Ueberbringung des Runtiatursarchivs das Großkreuz des Eisordens verliehen.

hd Rom, 4. März. „Giornale d'Italia“ versichert, daß hinsichtlich der Papiere Montagninis eine Intervention des österreichischen Kaisers mit Unterstützung Kaiser Wilhelms erfolgte, um die Auslieferung der Papiere zu erwirken.

Paris, 4. März. In Montpellier fanden heute Nacht lärmende Straßendemonstrationen statt anlässlich der Verkündigung des Ergebnisses der Deputiertenwahlen, bei welchen der gemäßigtere republikanische Kandidat Eugen Leroy-Beaulieu mit 8264 Stimmen gegen seine beiden sozialistisch-radikalen und sozialistischen Gegenkandidaten durchdrang, welche zusammen 7349 Stimmen erhielten.

Vor dem Gasthause, in welchem der infolge des Ueberfalls verwundete Leroy-Beaulieu darniederliegt, sammelte sich eine große Menschenmenge, die Drohungen und Beschimpfungen gegen den Wiedergewählten ausließ. Zwischen den Gegnern und Anhängern des Gewählten kam es im Laufe der Nacht wiederholt zu Schlägereien, wobei mehrere Personen verwundet wurden.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

Petersburg, 4. März. Unter den gestern im Polytechnikum Verhafteten befinden sich auch mehrere Dummantglieder, diese sind freigelassen.

hd Petersburg, 4. März. Das „Petit Journal“ meldet von hier, die Regierung sei jetzt entschlossen, in der Reichsduma den bereits angelegten Antrag auf Einführung eines parlamentarischen Regimes unter Verantwortlichkeit der Minister abzulehnen.

hd Petersburg, 4. März. In russischen Regierungskreisen hegt man die Hoffnung, daß mit der morgen zusammentretenden zweiten Reichsduma ein erfolgreiches Arbeiten möglich sein werde. Die Regierung findet die neue Volksvertretung viel gewichtiger als die vergangene.

Nach den Informationen der Regierung stellen sich die Polen auf den Boden einer Realpolitik. Die Parteien der Linken wollen beantragen, die Mandate der äußersten Rechten zu kassieren. Hierzu bedarf es der Zweidrittel-Majorität, die sie kaum zusammen bekommen werden.

O.D. Kasan, 4. März. (Privat.) Der Gouvernementschef Jan eff, die rechte Hand des Gouverneurs, ist im Nikolajpark durch eine Bombe getötet worden. Zwei militärischen Begleitern Jan effs wurden die Gliedmaßen abgerissen.

Handel und Verkehr.

Mannheim, 4. März. In der heutigen Aufsichtsratsitzung der Rheinischen Kreditbank gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Der Bruttogewinn beträgt 10 521 496 M gegen 621 318 M des Vorjahres.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lland. Bremen, 4. März. Angekommen am 1. März: „Breslau“ in Baltimore, „Scharnhorst“ in Wien, „Gneisenau“ in Wien; am 3. März: „Prinzess Alice“ in Sigo, „Hort“ in Genua, „Preußen“ in Singapur, „Prinz Eitel Friedrich“ in Antwerpen, „Schiffskapitän Herzogin Cecilie“ in Honolulu; am 4. März: „Burgburg“ in Antwerpen. Passiert am

8. März: „Oldenburg“ Vizag, „Darmstadt“ Vizag, „Main“ Geilly; am 4. März: „Seydlitz“ in Gibraltar. Abgegangen am 1. März: „Prinz Heinrich“ von Gibraltar, „Hohenzollern“ von Neapel, „Redar“ von Neapel, „Fremont“ von Genua; am 3. März: „Hohenzollern“ von Antwerpen, „Burgburg“ von Rotterdam, „Fortum“ von Zumbal, „Schleswig“ von Neapel, „Hort“ von Genua; am 4. März: „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., London, Paris, Berlin, etc., with sub-sections for 'Nachbörse' and 'Paris'.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. Mit Ausnahme des hohen Nordens wird Europa von einem Hochdruckgebiet, das einen Kern über Norddeutschland aufweist, bedeckt; in seinem Bereich herrscht meist heiterer Wetter bei Temperaturen, die fast überall etwas unter dem Gefrierpunkt liegen.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Todesfälle: 28. Febr.: Friedrich Rauniger, alt 76 J., Ehefrau des Tagelöhners Landolin Rauniger. Valentin, alt 27 J., v. Otto Fuchs, Kaufmann.

Hermann Stüber Karlsruhe. Heizkörperverkleidungen, Kamine, Kachelöfen, Wandbrunnen und Fliesen nach gegebenen, sowie nach zahlreich vorhandenen Entwürfen erster Künstler und Architekten.

Mutter sagte Kinder wenn ihr brad jed, so mach ich euch auch mit der vom Herrn Doktor als beste empfohlenen Herbolin-Seele.

Wie alljährlich findet auch dieses Jahr im Restaurant „Erbrprinz“ anlässlich Mittfasten Mittwoch den 6. März das so sehr beliebte Familien-Konzert statt.

Nur 10 Pfennig. Man verlange aber ausdrücklich MAGGI'S 10 Pfg.-Gläschen. Includes a logo with a cross and a glass of soup.

# Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

## Herren-Anzugstoffe

**Gediegene Herren-Anzugstoffe**  
geeignet für Strapsier-Anzüge  
**Reinwollene Herren-Anzugstoffe**  
in schwarz u. dunkelblau, sowie auch in anderen dunklen Karos  
**Hochmoderne Buckskin**  
reine Kammerwolle

jetzt Meter 2.50  
jetzt Meter 3.75  
in englischen, diskreten Mustern, jetzt Meter 5.90

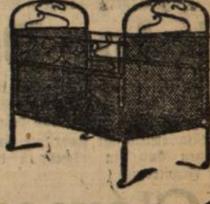
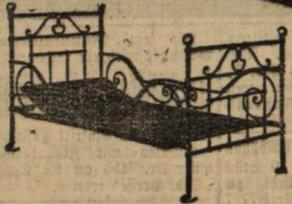
**Zum Selbstaussuchen!**  
Die in den letzten Tagen angesammelten  
**Buckskin-Reste**  
in haltbaren Qualitäten, passend für Knaben-Anzüge und Kostümröcke  
jetzt Meter **1.40**

## Metall-Bettstellen

**Praktische Kinderbettstelle** in bronze mit Gold . . . jetzt 7.40  
**Elegante Kinderbettstelle** mit doppelt. Spiralmatratze und stellbarem Kopfteil jetzt 13.50  
**Metallbettstellen** für Erwachsene, mit doppelt. Spiralmatratze und stellbarem Kopfteil . . . jetzt 7.40  
**Metallbettstellen** für Erwachsene mit Seitenteilen doppelter Spiralmatratze und verstellbarem Kopfteil, in weiss emaille mit Gold jetzt 14.50  
**Seegras-Matratzen** für Kinderbettstellen, aus haltbarem Dreil . . . jetzt 3.90  
**Seegras-Matratzen** für grosse Bettstellen, aus haltbarem Dreil . . . jetzt 7.80  
**Bettfedern**, doppeltbreit, sehr weich und gut füllend jetzt Pfund 1.70  
**Bettfedern**, weisse Landrup-Federn, hier u. da grau vorkommend, sehr daunenreich jetzt Pfund 2.10

## Damen-Kleiderstoffe

**Schwarze Kleiderstoffe**, Mohair, glatt u. gemastert, jetzt Meter 90 Pf.  
vorzüglich im Tragen.  
**Farbige Stoffe**, passend für Kostüme und Strassenkleider in Loden und Noppen jetzt Meter 55 Pf.  
**Blusenstoffe** in verschiedenen Mustern, sehr haltbare Qualität jetzt Meter 34 Pf.  
**Cheviot**, reine Wolle, in marine, braun und oliv jetzt Meter 75 Pf.  
**Damen-Tuche**, reine Wolle, glanzreiche Qualität, für Kostüme, ca. 120 cm breit, jetzt Meter 1.95  
**Kleider-Satin**, reine Wolle, 110 cm breit, in recht schwerer, glanzreicher Qualität, in schwarz, marine u. tabak, jetzt Meter 1.85



# Gebr. Faber Nachf.

Kaiserstrasse 82.

3578

Mitglied des Rabatt Spar-Vereins.

## Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe

Dienstag den 5. März ds. Js.

### Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des Elisabeth-Hauses (Wöchnerinnenheim) zu Windhuk im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht.

#### Romeo-Abend

Gedichte und Texte sämtlich von Fritz Römhildt.

#### Programm:

1. Prolog, gesprochen von Herrn Hofschauspieler Felix Baumbach.
2. Chorlied, „Es senkt die Nacht sich still und leise nieder“, komponiert von Ludwig Baumann, vorgetragen vom Gesangchor der Liederhalle unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Ludwig Baumann.
3. Lyrische Gedichte, vorgetragen von Frau Hofschauspielerin Margarethe Pix.
4. Drei Lieder, die beiden ersten komponiert von Julius Katz, das letzte von Klara Faisst, vorgetragen von Fräulein Gutzmann. Am Flügel Herr Julius Katz.
5. Stimmungsbilder, vorgetragen von Herrn Hofschauspieler Felix Baumbach.
6. Gesprochene Lieder, komponiert von Herrn Musikdirektor Theodor Gerlach, vorgetragen von Hrn. Hofschauspieler Fritz Herz. Am Flügel der Komponist.
7. Humoristische Gedichte in Karlsruher Mundart, vorgetragen von Herrn Fritz Römhildt.
8. Drei Lieder, No. 1 und 8 komponiert von Arthur Sartori, No. 2 von Klara Faisst, vorgetragen von Fräulein Gutzmann. Am Flügel Herr Arthur Sartori.
9. Chorlied mit Tenorsolo: „Der Waldbach“, komponiert von Ludwig Baumann, vorgetragen vom Gesangchor der Liederhalle unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Ludwig Baumann.

Beginn 8 Uhr. Ende 1/10 Uhr.  
Preise der Plätze: Nummerierte Sitze 3 Mk., nicht nummerierte Sitze 2 Mk., Galerie 1 Mk.

Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung v. Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114 (Telephon 1850).  
Eröffnung der Abendkasse (am Eingang zum Saale): 1/8 Uhr.

## Zum Elefanten, Kaiserstrasse 42.

Auf vielseitigen Wunsch noch

### 3 grosse Dachauer-Konzerte

verbunden mit Bockbierfeste

am Montag, 4., Dienstag, 5., Mittwoch, 6. März.

Ausgang: Moninger Doppelbock, Spezialgebrau aus Münchener Salator-Walz - Moninger Kaiserbier.

Anfang 7 Uhr. - Eintritt frei.

Spezialität: Münchener Weisswürste.

3557.42 Kochschützbohl Fritz Klane.

## Verdorbene Säfte.

(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden durch täglichen Genuss von **„Weiss-Neurolin“**.  
In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.-, 1.20 u. 80 Pfg.  
Bestd.: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbon-trogen. hydrat 80.  
Engros-Niederlage: Leopold Fiebig, Karlsruhe.

## Oberweiler Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Oberweiler - bei Eßlingen - verberichtet am Freitag den 8. März d. Js. in ihrem Gemeindewald:  
18 Eichen von 1,70 Km. abw.,  
Nuss u. Buchholz 1.-III. Kl.,  
19 Buchen von 1,50 Km. abw.  
I. u. II. Kl.,  
19 Buchen von 1,45 Km. abw.  
Die Zusammenkunft ist Donnerstags halb 10 Uhr beim Rathaus, Oberweiler, den 2. März 1907.  
Gemeindevorstand.  
Weber. 1888a  
vdt. Martin.

## Patentanwalt C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

**Wichtig für Grossisten der Reklame-Branche.**  
Zigaretten- und Zigarren-Etuis in Leder-Imitation, mit Spiegel, Bilder, Schildchen etc. liefert die Maschinen-Kartagen- u. Pappfabrik Wächtersbach, Friedr. Christian.

## Friseur.

Friseurgeschäft mit Zweizimmerwohnung, seit 1 1/2 Jahren im Betrieb, zahlreiche Kundenschaft, in sehr ruhiger Lage von Karlsruhe gelegen, ist infolge Wegzugs des derzeitigen Mieters auf 1. April zu vermieten. Die Friseur-Einrichtung kann event. käuflich erworben werden. Gefällige Offerten unter N. 773 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, 2211-2.

Berlaufen hat sich ein jung. Fedel, schwarz, mit braunen Abzeichen (Name „Waldine“). Abzugeben B7796 Gottesauerstr. 14, I. z. Vor Anlauf wird gewarnt.  
Junge Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parkettbodenreinigung. Arbeit. B7600 Zitel 14, 4. Etod.

## Wichtig für jede Hausfrau! Koch-, Brat- und Backkiste

D. R.-P. „Heinzelmännchen“ D. R.-P.  
Einziger Apparat, in dem die Speisen tatsächlich weiter- und garkochend und zwar in derselben Zeit, wie auf Gas- oder Herdfeuer. Fast gänzliche Feuerungs-Ersparnis.

3507.22  
**Praktische Vorführung**  
am 6. März, nachmittags 3-6 Uhr,  
bei: Jos. Meess, Erbprinzenstrasse 29.

**ROTE LOSE** à 1 M.  
des Badisch. Landesvereins  
Nur Geldgewinne!  
Ziehung bereits 12. März  
Beste Gewinnchancen!  
3388 Bargewinne ohne Abzug  
**44000 M.**  
1. Hauptgewinn  
**15000 M.**  
2. Hauptgewinn  
**5000 M.**  
6 Gewinne  
**4000 M.**  
3380 Gewinne  
**20000 M.**  
Los 1 Mk. } 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 S.  
versendet das General-Debit J. Stürmer, Langestr. 107.  
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, H. Moyle, E. Dahlemann, L. Michel. 1050a

**Geschäftsmann**  
der über genügend freie Zeitverfügung und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, kann sich durch Uebernahme d. Vertretung einer in ganz Deutschland eingeführten ersten Firma ein günstiges Neben-Einkommen verschaffen. - Evtl. Anstell. mit Fixum nicht ausgeschlossen. Off. sind zu richten unt. P. 469 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 417a

Für garantiert frische  
**Trink-Eier**  
wird Abnehmer gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 1857a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Prima Vollmilch**, 40-50 Liter täglich sind zu vergeben aus einem Stall, ganz oder geteilt, an solventen Zahler. Offerten unter Nr. B7719 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Existenz.**  
In mittelbad. Amts- u. Garnisonstadt ist ein Geschäft der Lebensmittelbranche mit guter Kundenschaft (kein Ausschreiben!) Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offert. unt. Nr. B7722 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Schreibmaschine**  
auf einige Wochen zu mieten gesucht. Schonende Behandlung zugesichert. Offerte nebst Preisangabe unt. Nr. 1816a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Guterhalt. Sportliegwagen zu kaufen gesucht. Off. unt. B7707 an die Expedition der „Bad. Presse“.



**Günstiger Erwerb.**  
Jede Dame erhält von mir dauernden, gutlohnenden Nebenverdienst durch leichte, interess. Handarbeiten. Die Arbeit wird nach jed. Orte vergeb. Prospekt mit fertigen Mustern gegen 30 Pfg. (Post.) bei Klara Rothhäusler, Kempten 26 im Allgäu, Bayern. 1898a5.1

**Damen** erhalten garantiert dauernden Nebenverdienst. Prospekt mit fertigen Mustern 30 Pfg. (Post.) bei Klara Rothhäusler, Kempten 26 im Allgäu, Bayern. 1770a.5.1 Zeitf. 114.

**In Oberweiler**  
bei Badenweiler ist wegen Wegzugs ein nettes Anwesen mit 2 Stöck. Privathause (8 Zimmer etc.), klein. Oekonomiegebäude, Hof u. Garten, auf 78 a 23 qm unter günst. Bedingungen billig feil u. eignet sich seiner prächt. Lage nach zu einem herrl. Privatitz, wie auch zum Betriebe einer kleinen Pension. Es können auf Verlangen noch weitere anstehende 93 a Wiesen miternorden werden. - Näheres über dieses prächt. Anwesen durch H. Vetter, Freiburg, Schwabentor. 144a52

**Baugelände.**  
An der Hauptstr. Durmersheim-Karlsruhe, neben der Lokal- und 8 Minuten der Staatsbahn, ca. 1800 qm Terrain billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B7775 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Schneiderin**  
zur Anfertigung von Reformkleidern sofort ins Haus gesucht. Zu erfragen unter Nr. B7715 in der Expedition der „Bad. Presse“, 2.1

**Rote Kreuzlose**  
7.4 empfiehlt und versendet 3358  
J. Heppes, Lotteriebant, Karlsruhe, Herrenstrasse 25.

Großes Lager in Lindholm  
**Harmoniums.**  
J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21. 17374g

Statt besonderer Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetriibt mit, dass unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Rudolph Lange

Hofschauspieler a. D. Ehrenmitglied des Grossh. Hoftheaters zu Karlsruhe heute morgen nach langjahrigen, mit grosser Ergebung getragenen Leiden seiner vor wenigen Tagen heimgegangenen treuen Schwester u. Pflegerin im Tode gefolgt ist.

Im Namen der trauernden Familie:

- Mathilde Bittschli, geb. Lange 3592
Hans Lange, amer. Zahnarzt
Professor Dr. Otto Bittschli, Geh. Hofrat
Therese Lange, geb. Bengesser.
Karlsruhe, den 3. März 1907.

Zither-Unterricht

erteilt gründlich Anna Goos, Bernhardstrasse 3 III. früher Zitherlehrerin an der Grossh. Blindenanstalt Iffesheim (Baden).

Die Motordroschke ist die neueste Erfindung der Grossstädte. Welcher Fahrgast nicht die elegante Motordroschke, die von sicherer Hand gelenkt, sich leicht, geräuschlos und schnell durch das Strassengetümmel windet, der langsam dahinschleichen, schwerfälligen Pferdebedroschke vor? Das geeignetste Fahrzeug für den öffentlichen Betrieb ist unstrittig die

Motor-Droschke,

die, wenn sie den modernen Anforderungen entspricht, ihrem Besitzer nicht nur in sehr kurzer Zeit das vorausgesetzte Kapital wieder einbringt, sondern ihm auch für lange Jahre das beste Erwerbsmittel bleibt.

Nur erstklassige Fabrikate können den an sie gestellten Anforderungen entsprechen und ein solches ist die von der ersten und bedeutendsten Fabrik Frankreichs

Clément-Paris

gebauete Motor-Droschke, 2 Cpl. 12/15 HP. In Berlin, Paris, Copenhagen und vielen Grossstädten Deutschlands auf das Beste eingeführt und beliebt.

Kurze Lieferzeiten, billige Preise, günstige Zahlungsbedingungen. In beziehen durch den Generalvertreter für Deutschland

Achille Baumann, Mülhausen i. Els.

Sämtliche Ersatzteile a. Lager. In allen größeren Städten Vertreter. Nähere Auskunft wird bereitwillig erteilt.

Viele Gewinne

1/1000.—, einige 200 u. 100er, sowie kleinere Treffer kamen aus der Wohlfahrts- u. Invalidenlotterie an meine w. Kundschaft. Nun offeriere für nächstens

Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

Wasche mit



Luhns

Giebt schönste Wasche Nurecht MIT ROTBAND

Damen-Frisen

sucht noch einige Abonnenten ausser dem Hause. B7638

Reelle Heirat.

Hauptlehrer, kath., Ende 20 J., gr. statil. Ersch., wünscht mit Fräulein von angenehm. Weibern u. liebem Sw. Charakter, mit etwas Verm., zwecks baldiger Heirat bekannt zu werden.

Eine junge Frau

in schriftlichen Arbeiten gut bewandert, wünscht baldigst eine Filiale zu übernehmen. Off. unter B7700 an die Expedition der „Bad. Presse“.

100 J. Z. Hauptpostlagernd.

Betreffender Herr kann Brief von J. D. 100 Hauptpostl. abholen u. bitte um baldige Antwort. B7778

Zu verkaufen für Wirte

In verkaufen in einem grossen, badischen Orte mit ca. 3000 Einw., Bahnstation, altrenommiertes

Gasthaus

mit gross. Wirtschaftskafelitäten unt. günstigen Bedingungen. 1620a.3.2 Näheres durch Louis Landau in Strassburg i. El., Bogensestrasse 47. Telefon 798.

Zu verkaufen wegen Krankheit

Weinhandlung,

über 12 Jahre bestehend, mit alter treuer Kundschaft, unter günstigsten Bedingungen. Grosser Umsatz. — Lebensstellung für tüchtigen Mann. Off. Offerten unter Nr. 3282 an die Exped. der „Bad. Presse“. 6.5

Ein gut eingerichtete Sägwerk

im Schwarzwald, 10 Min. von der Bahnstation entfernt, ist umständehalber preiswert auf mehr. Jahre zu verkaufen. Näheres unter Nr. 1912a in der Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

Heidelberg.

2 Villen, je mit Garten, in nächster Nähe des Schlosses, zum Alleinbewohnen u. in solidester Bauart zu verkaufen. Preis 95 und 75 Mille. Näheres Neue Schloßstrasse 7.

Kleines Wohnhaus

mit Garten zum Alleinbewohnen sofort oder später billig zu vermieten. Dorotheenstr. 6, Südstadt. Näheres Offenweinstr. 18, 2. St. B6627.3.3

Schlosserei

mit Haus bei Nr. 5000.— anz. sof. verl. Offerten unter Nr. B7432 an die Expedition der „Bad. Presse“. 4.2

Gelegenheitskauf.

Teilungshalber ist ein in Göttingen geleg. sehr ger. Einfamilienhaus a. Selbstkostenpr. z. verl. Villenlage, gr. Gart., Gas u. Wasser, 5 Min. v. Wald. Elektr. Verbindung mit Karlsruhe. Auch Villenbauplatz in bel. Größe wird abgegeben. Nur Selbstverl. erh. Ausk. unter H1913a in d. Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

Geschäftshaus,

in eigener Werkstätte aufs beste renoviert, zu Nr. 200 und 280 zu verkaufen bei 3017.5.3 Hack & Co., Schloßplatz 14.

Pianinos,

in eigener Werkstätte aufs beste renoviert, zu Nr. 200 und 280 zu verkaufen bei 3017.5.3 Hack & Co., Schloßplatz 14.

Diwans,

neue, für nur 30 Ml., hochf. Taschen- diwans 40 Ml., Ottomane u. Chaiselongen 25 Ml., neue Chiffonnières 36 Ml., Betten, Vertils, Truemeau, Kissen, Tisch, Nachttische, Wäschkommode, Herd u. Badewanne werden wegen Wegzug sehr billig abgegeben. B7794 Werderplatz 44, part.

Wegen Wegzug billigt abgegeben:

Diverse Mustermappen, Hand- und Reise-Koffer, eine schöne Labeneinrichtung mit Glasgeräten, diverse Warenregale, darunter eines Höhe 270 cm, Breite 550 cm und eines Höhe 240 cm, Breite 350 cm, ein Regaturschrank mit 30 Briefordnern, diverse Schreibzeuge, 1 mittlerer Pritschenwagen, ca. 25 Str. Tragkraft, 1 Firmenstempel, Höhe 60 cm, Breite 20 cm, diverse Cad. u. Fahrten, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, diverse Hammer, Hobel, Sägen u., 1 Bureau resp. Kassen-Abschluß. Offerten unter Nr. 2593 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Schöne jg. Fräulein

zurucht geeignet, verkauft preiswert Hauptlehrer Aichele, Eggstein. B7601.2.2

Advertisement for Ad. Stein, featuring a man in a suit and text: Von heute ab bewillige auf alle Konfirmanden-Anzüge. (Auswahl in allen Grössen und Qualitäten) ohne Unterschied des Preises: Doppelte Rabatt-Marken. Ad. Stein. Kaiserstr. 74, a. Marktplatz.

Wallach,

10 jährig, 170 cm groß, lammfromm, außerordentlich leicht zu reiten, wegen seines ruhigen Temperaments bei f. Anfänger passend, einpännig gefahren, gesund und fehlerfrei, wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1892a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Rappwallach,

engl., 1.80, siebenj., elegantes Reit- und Wagenpferd, zu verkaufen. Off. unt. B7734 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pferde-Verkauf.

Jüngere gute Zugsperde, unter 5 die Wahl, für leichtes wie schweres Fuhrwerk geeignet, weil überausbillig, sofort billig zu verkaufen. 3598.2.1 Näheres Körnerstrasse 33/35.

Flügel, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B7793 Werderplatz 44, part.

Pianino

ist umgangshalber billig zu verkaufen. B7792 Werderplatz 44, part.

Fahrrad

ist umgangshalber billig zu verkaufen. B7740 Durlacherstr. 47, St. 2. St.

Redarjumer Motorrad,

1905, 2 1/2 PS, Magnetzündung, Leerlauf, Anfahrständer, in vorzüglichem Zustand, für 350 Ml. zu verkaufen. Zu erfrag. Rudolfstr. 31, 4. St. lfs.

Motorrad,

erstell. Fabrikat, 2 1/2 PS, Magnetzündung, sehr wenig gefahren, wegl. Aufgabe des Sports billigst zu verkaufen. Näheres Wendelschloßplatz 3, 3. Stod. 1819a

Motor-Rad,

wenig gefahren, billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. B7298 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 5.3

Fahrrad,

gebraucht aber wohl erhalten, mit guten Pneumatik, zu verkaufen. Preis 25 Mark. Näheres Amalienstrasse 47, 11. v. abends 6 Uhr ab. B7222

Eine bereits neue Badeeinrichtung

billig sofort zu verkaufen. Näheres B7714 Karlsru. 29, im Laden.

Zu verkaufen:

Krippen, in Zement und Stein, zu Bi. u. Pferdehaltung verwendbar, bereits noch neu, sowie ca. 100 cbm schönen Rheinisches und Sand, und verschiedenes mehr. Näheres Karl-Wilhelmstr. 26, im Hof. B7797.2.1

Pfand für Verlobte!

Steinstrasse 6 ist eine hübsche Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettstellen mit Aufschlafmatt, matt u. blaut, 2 Kissen, 2 Matratzen mit Wollauflage, Polster, Chiffonier, Nachttisch, Vertil, Zimmersch., Stühle, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hozer, um den billigen Preis für nur 285 Ml., sonstiger Verkaufspreis 350 Ml., zu verkaufen. B7702

Ein Sitz-Sportwagen

ist zu verkaufen. B7711 Durlacherstr. 56, 2. Stod, links.

Ein noch guterhaltener, mittlerer Herd

billig zu verkaufen. Näh. Wendelschloßplatz Nr. 3, Cigarrenladen. Ebenfalls wegen Verlegung ein fast neues Fahrrad billig. B7635.2.2

Ein jah neuer Familien-Grammophon

mit 60 Platten, darunter 30 Stück italienischer Opern, preiswürdig zu verkaufen. Off. Offert. u. Nr. B7727 an die Exped. der „Bad. Presse“ erh. 2.1

Wegen Wegzug:

Badewanne, bereits neu, Küchengerät, Lampen, alles wenig gebraucht, sind sofort zu verkaufen. B7710.3.1 Gottesackerstr. 29, 1. St.

Sommerüberzieher für 16jähr. Herrn

billig zu verkaufen. B7717 Leopoldstrasse 8, 3. St. Ein guterhaltener, weißer Sportwagen hat zu verkaufen. B7714 Marienstrasse 74, 4. St. links.

Ein heftiges mit Hahn und Henne

(schon gepaart) werden wegen Raumangel abgegeben. B7708 Auguststrasse 14, 4. St.

Fein. Kinderliegewagen u. Sportwagen

3 Liegen u. Eigen bill. z. verkf. B7713 Schützenstr. 98, 1. Tr.

Zu verkaufen fast neues, vollstän-

diges Bett, 45 Ml., Schrank 12 Ml., Küchentisch 4 Ml., ff. Kommode 6 Ml., Hozer Tisch 1 Ml. B7782 Uhlandstrasse 22, 1. St.

Stellen finden

Tüchtiger Bautechniker für Bureau und Baustelle alsbald gesucht. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten. J. Romler Nachf. Baugeschäft, Heidelberg. 1916a.2.1

Für ein in Karlsruhe seit Jahren

eingeführtes Unternehmen wird zum weiteren Ausbau des Geschäftes ein tüchtiger, gewandter

Belchäftsmann gesucht.

Derselbe muß mit den Karlsruher Verhältnissen vertraut sein, über gewisse Anlagensformen verfügen und den feinen Willen haben, sich eine feste, angenehme und dauernde Position zu verschaffen. Die Stellung ist mit einem steigenden, hohen Einkommen verbunden; festes Gehalt und Provision werden bewilligt. Bewerber aus jüdischen Kreisen erhalten den Vorzug. Off. Offerten unter F. T. 5033 bei Daube & Co., Frankfurt a. M. 1849a.2.2

Eugen per 1. April oder früher

einen jüngeren Buchhalter A. Baer & Co., Graben. Tücht., redigewandter Kaufmann als Stadtreisender sofort gesucht. Off. unt. Nr. B7744 an die Exped. d. „Bad. Presse“. 2.1

Hohen Verdienst

erb. Provisionsreisende Händler, hantier durch den Vertrieb eines patent. Maschinenartikels für Karlsruhe und Umgebung. Leichter Abzug. Ferner ist Käufer. 2.1 Offerten unter Nr. B7741 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zum sofortigen Eintritt ein Junge

als Hausburche gesucht. 3606 R. Mayer, Durlacherstr. 88.

Für ein Manufakturwaren-Geschäft

wird ein tüchtiger Verkäufer od. Verkäuferin zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 3456 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Agent

gesucht, der mit den Karlsruher Brauereien u. Fabriken bereits arbeitet und gut eingeführt ist. 3.1 Offerten unter Nr. 1891a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtiger Maschinenzeichner

für sofort in dauernde Stellung gesucht. Bewerber mit längerer Praxis in Maschinenfabriken bevorzugt. Verbindung: saubere, exakte Arbeit. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3398 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Gewandter, zuverlässiger Hilfs-

scheiber auf einige Monate sofort gesucht. Militäranwärter bevorzugt. Meldung mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind an den Militärbaubeamten II, Karlsruhe, einzufenden. 1899a

Eisenbeton-Baugeschäft

sucht tüchtigen Vorarbeiter, welcher selbständig nach Zeichnung arbeiten kann. Nur solche, mit langjähriger Erfahrung in ersten Geschäften und mit besten Empfehlungen wollen sich melden. Wo? sagt unter Nr. 3277 die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Tüchtiger Freisenrgehilfe

findet sofort gute Stelle bei Ost. Bernhardt, Freisenr, Karlsruhe, Marienstrasse 79. Junger Mann, der sich zum tüchtigen Gummistempel-Vulkaniseur und Monteur ausbilden will, sucht gegen sofortige Bezahlung 3623\* Fr. Klett, Kaiserstrasse 60.

Schneider-Gesuch

Ein tüchtiger Großstadtarbeiter, nur für feiner Arbeit, sowie ein tüchtiger Kleinstadtarbeiter finden dauernde Beschäftigung in einem ersten Hause. Näheres zu erfahren unt. Nr. 1817a in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ein selbst-

ständiger Blechner u. Install. wird sofort gesucht. 3606 R. Mayer, Durlacherstr. 88.

**Wasserleitung Sulzbach**  
im Murgtal.  
**Zünftige**  
**Rohrleger u.**  
**Installateure**  
sodort gesucht. Stellung  
dauernd und gut bezahlt.  
Offerten mit Zeugnisab-  
schriften an 3595.2.1

**Friedr. Maeyer,**  
G. m. b. H.,  
Karlsruhe, Gartenstr. 8.

**Schlosser**  
sind gutbezahlte dauernde  
Arbeit. 1736\*  
**W. Weiss, Karlsruhe,**  
Erbrunnenstraße 24.

Ein jüngerer, tüchtiger  
**Küfer,**  
der gut auf Holz arbeiten kann, für  
dauernde Stelle bei hoh. Lohn gef.  
**Schmidt & Grosskopf,**  
Braunmehlbrennerei, Reutenburg  
2.1 (Württemberg), 1911a

**Heizer gesucht.**  
Ein jüngerer tüchtiger Heizer,  
welcher Sägen feilen kann, wird  
zur Bedienung einer 20 PS. Lokomo-  
bilie sofort gesucht.  
Zu erfragen unter Nr. 1901a in  
der Exped. der „Bad. Presse“.

**Diener**  
gesucht, der gute Zeugnisse auf-  
weisen kann in 17795  
**Dismarckstraße 7.**

**Tüchtige Fuhrknechte**  
sind sofort eintreten.  
B7731  
**Bernhardstraße 5.**

**Ein Fuhrknecht**  
kann sofort eintreten 3619  
**Mühlburg, Geibelstr. 14.**

**Buchhalterin-Gesuch.**  
Ein Fräulein, welches in der  
doppelten amerik. Buchführung und  
im Stenographieren bewandert ist,  
findet per 1. April gute Anstalts-  
stelle. Solche, welche schon als  
Verkaufstüchtigen tätig waren, erhalten  
den Vorzug. Offerten unter Nr. 3533 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

**Ladnerin.**  
Gewandte Ladnerin, sowie an-  
gehende oder Lehrling für ff.  
Werkerei gesucht.  
Offerten mit Gehaltsansprüchen,  
Zeugnisabdrücken u. Photographie  
erbeten. 1791a  
**Bücherei J. Fuhrmann,**  
Baden-Baden.

**Köchin-Gesuch.**  
Eine tüchtige, selbständige Köchin  
suche über die Saison für meine  
Penion und fehe Zeugnisse u. Ge-  
haltansprüchen entgegen. 1838a  
S. Reichardt, Seelbad Rappenaun.

**Köchin-Gesuch.**  
Eine fleißige, selbständige Köchin  
findet auf 1. April dauernde Stelle  
bei hoher Bezahlung. 1837a.2.2  
**Göthof J. „Schwarzer Adler“,**  
Gengenbach (Baden).

**Gesucht**  
eine  
**Köchin**  
der sofort. 3620  
**Guthaus z. Blume, Durlach.**

**Zimmermädchen.**  
Ein fleißiges, braves Mädchen, das  
bügeln, nähen und Zimmer reinigen  
gründlich versteht, findet auf 1. April  
angenehme Stellung. 3514.2.2  
**Weiß, Blumenstr. 17.**

**Gesucht**  
ein anständiges, solides Mädchen  
zum Servieren (3. Klasse) zum so-  
fortigen Eintritt. Zeugnisabdrücken  
und Photographie zu senden  
3.1 **Wahnschick Waldbüh.**

**Mädchen**  
zur Führung eines kleinen Zigar-  
ren- und Papierwarengeschäftes  
(Pilsener). Offert. mit Gehaltsan-  
sprüchen bei freier Station, sowie  
Photographie und Zeugnisse an G.  
Waldauer, Mosbach (Bad.), 1902a

Fräulein mit guter Schulbildung,  
a. guter Familie, f. Bureau (Anfangs-  
Stellung) gesucht. Off. unter B7755  
an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Mädchen-Gesuch.**  
Ein fleißiges Mädchen, welches  
alle häuslichen Arbeiten willig ver-  
richtet, findet auf 1. April oder  
früher gute Stelle, wo ihm Gelegen-  
heit geboten ist, das Kochen zu er-  
lernen. Zu erfragen Kaiserstraße  
Nr. 30 im 2. Stod. 3605

**Mädchen-Gesuch.**  
für sofort oder 15. März ordentliches  
williges Mädchen für häusliche  
Arbeit gesucht. B7758.2.1  
**Steinstraße 21, 2. St.**

Ein jung. Mädchen für einfache  
Hausarbeit auf 15. März gesucht.  
B7781 **Scheffelstraße 60, 1. St.**

**Mädchen**  
welches etwas Kochen kann, bei guter  
Behandlung auf 1. April gesucht.  
**Mäheres Schützenstr. 9, 2. St.**

**Gesucht**  
auf 15. März ein fleißiges, ehrliches  
Mädchen ans Buffet.  
Offerten unter Nr. B7752 an die  
Expedition der „Bad. Presse“.

**Mädchen-Gesuch.**  
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen  
auf 1. April gesucht. B7801  
**Zahnerstraße 5, part.**

Ein ehrliche, kräftige Wäscherin  
für Montag und Dienstag jeder  
Woche gesucht. B7800  
**Zahnerstraße 5, part.**

**Kleidermacherin.**  
Eine pünktliche Arbeiterin sofort  
gesucht. B7759.2.1  
**Frau Blumenstetter, Steinstr. 21.**

**Ein Mädchen,**  
das bürgerlich kochen kann, wird  
gesucht. Zu erfragen 3529.3.2  
**Adlerstr. 18, part., Wirtschaft.**

**Mädchen gesucht,**  
zuverlässig u. fleißig, für Hausarbeit,  
für gleich; daselbe hat Gelegenheit  
kochen zu lernen. B7617.2.2  
**Kaiser-Passage 15.**

**Gesucht nach der**  
**Schweiz**  
der sofort, 15. März, oder 1.  
April tüchtiges, reinliches  
**Mädchen**  
in Herrschaftshaus auf dem  
Lande, Nähe Zürich, das einer  
gut bürgerlichen Küche selbst-  
ständig vorsehen kann u. etwas  
Hausarbeit neben dem Zimmer-  
mädchen mit übernimmt. Lohn  
Fr. 40.— über Monat. Reise-  
vergütung. Offerten erbeten an  
**Frau Gabriell Bräschler-  
Winteroth, Villa Wundegg,  
Wetzikon (St. Zürich).**

Auf 1. April wird ein fleißiges,  
braves **Mädchen**  
mit guten Zeugn. gesucht.  
**Klauprechtstraße 36, II.**

**Mädchen**  
für Küche u. Hausarbeit. Eintritt  
15. April. Offerten unter Nr. 1900a  
an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Mädchen-Gesuch.**  
Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen  
auf sofort oder später gesucht.  
B7129 **Klauprechtstraße 9 II.**

**Mädchen,**  
das selbständ. kochen  
kann, als Mädchen  
allein bei hohem Lohn zum 1. April  
in kleiner Familie gesucht. B7453  
3.2 **Steinstraße 35, III.**

**Mädchen gesucht.**  
Ein ordentliches, fleißiges Dien-  
stmädchen sofort oder am 15. ds. Mts.  
gesucht. B7451.2.2  
Zu erfrag. **Gartenstr. 9, 2. St.**

**Mädchen-Gesuch.**  
Tüchtiges Mädchen, das gut bürger-  
lich kochen kann und die Hausarbeit  
übernimmt, wird gegen hohen Lohn  
zu kleiner Familie (3 Personen) auf  
1. April gesucht. Empfehlungen  
aus guten Häusern erforderlich. 3.3  
**Frau Oberlandesgerichtsrat  
Heinsheimer, B7043  
Karlsruhe, Westendstraße 55, III.**

**Kindermädchen.**  
Auf sofort suche ein bef.  
Kindermädchen, welches in der  
Kinderpflege erfahren ist u. etwas  
nähen kann, zu einem 2 1/2 jähr.  
Kinde. Lohn 15 Mk. monatlich.  
Zu erfragen **Kaiserstraße 86,  
2. Stod.** 3611

**Ein Mädchen**  
für Hausarbeit zu kleiner Familie  
auf 1. April gesucht. 3599  
**Mäheres Kaiserstr. 62, 3. Stod**

Ein braves, fleißiges Mädchen  
für alle Hausarbeit per sofort bei  
hohem Lohn gesucht bei Frau **Schäb-  
thaler, Bahnhofstr. 50.** B730.2.1

Für kleinen Haushalt **Mädchen**  
wird ein ordentliches **Mädchen**  
gesucht, das Hausarbeit versteht.  
B7698 **Siret 26, IV.**

Ein jung., kräft. **Mädchen** für Küche  
u. Hausarbeit, sof. gesucht. B7688.2.1  
**Kriegstraße 186, 2. Stod.**

**Mädchen,**  
das selbständig  
solid. **Mädchen,** bürgerlich koch.  
kann und die Hausarbeit übernimmt,  
zu 2 Personen auf 1. April gesucht.  
Guter Lohn. B7705.2.1  
**Gartenstraße 56, III.**

Ein ordentliches Mädchen auf  
1. April für eine Beamtenfamilie  
gesucht. Mäheres B7836.2.2  
**Wilhelmstraße 36, 2. Stod.**

Zum 15. März gesucht ein **Mä-  
chen,** das kochen kann für Haus-  
halt von 4 Personen. B7404.3.2  
**Karlstraße 60, II.**

Auf 1. April wird ein fleißiger Be-  
amtenfamilie ein jüngerer **Mädchen**  
gesucht. B7452.2.2  
**Mäpperrstraße 74, 2. St.**

**Mädchen,**  
das kochen kann und den Haushalt  
besorgt, wird zur Ausfülle gesucht.  
Lohn 25 Mk. B7711.2.1  
**Kaiserstraße 138, 3. St.**

**Fleißiges, kräft. Mädchen**  
(nicht unter 18 Jahren) zu kleiner  
Familie gesucht. Dasselbe muss im  
Zimmermachen gut bewandert und  
händelich sein. Kochen wird nicht ver-  
langt. Zeugn. u. Photographie. Lohn-  
anspruch an Frau Prof. **Dinner,  
Karlsruhe, Bachstr. 9.** B7426.2.2

**Zuverläss. Mädchen,** das selbständ.  
kocht, handarb. versteht, in kl. Familie  
(2 Pers.) zum bald. Eintritt, ev. sofort  
gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.  
B7761 **Amalienstr. 79, I.**

**Gesucht**  
**tüchtige Blumen-Mäherinnen**  
für dauernde, gutbezahlte Stelle.  
Reise vergütet. 1893a.2.1  
**Stickerel-Fabrik Schneider & Cie.,  
Konstanz.**

**Tüchtige Tailor- und  
Zuarbeiterinnen**  
für dauernd gesucht. 3612.2.1  
**Waldburg 13, 3. St.**

**Eine gew. Weißnäherin** wird gesucht.  
B7750 **Amalienstraße 9, 2. St.**

**Kostümbüglerinnen.**  
2 tüchtige, perfekte Büglerinnen  
sind per sofort dauernde Stellung.  
J. Burg Wwe., B7804  
**chemische Waschanstalt, Karlsruhe 43.**

**Saubere Aufwartung**  
sofort gesucht. B7733.2.1  
**Belkienstraße 29, part.**

**Saubere, ehrliche Monatsfrau**  
oder **Mädchen** sofort gesucht.  
B787.2.1 **Sophienstr. 95, III.**

**Graveurlehrling**  
gegen sofortige Bezahlung sucht  
**Fr. Klett, 3624\***

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
Ein ordentliches Mädchen, welches  
Lust hat, das Kleidermachen zu er-  
lernen, kann sof. oder später eintreten  
B3433.2.2 **Auguststr. 1a, 2. St.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
Ein ordentliches Mädchen, welches  
Lust hat, das Kleidermachen und  
Zuschnitten gründlich zu erlernen,  
kann sofort oder später eintreten. 2.2  
B7487 **Douglasstr. 24, 5., III.**

**Stellen suchen**  
**Bautechniker,**  
26 Jahre alt, mit 8 Sem. Baugewerke-  
schule, m. prima Zeugn., sucht Stelle.  
Offerten unter Nr. B7244 an die  
Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Für einen gebildeten, tüchtigen und  
strebsamen jungen Kaufmann mit  
schöner Schrift, sehr solid u. zuever-  
lässig, militärfrei, guter Zeichner, mit  
Kenntnissen der Maschinentechnik,  
wird geeignete

**Stellung gesucht**  
Anfragen unter Nr. 1890a an die  
Exp. der „Bad. Presse“.

**Maurerpolier**  
Ein tüchtiger, energischer, in den  
40er Jahr. stehender Maurerpolier,  
der in den letzten Jahren in der  
Nähe von Basel auf eigene Rechnung  
ein Baugeschäft mit bestem  
Erfolg betrieben hat, sucht dements-  
prechende Stellung in hiesiger  
Stadt. Derselbe ist auch der Be-  
mentenhande vollständig kundig.  
Seine Zeugnisse stehen zu Diensten.  
Offerten unter Nr. B7725 an die Exp.  
der „Bad. Presse“.

**Stelle-Gesuch.**  
Jg. Mann, 28 Jahre alt, sucht,  
da derselbe sich verheiratet möchte,  
anderweitige Stellung auf 1. April  
als Portier, Hausmeister oder sonstig.  
Vertrauensposten. Derselbe ist auch  
mit Dampfheizung gut bewandert u.  
ist im Besitz von guten Militär- und  
Zivilzeugnissen. Offerten bitte man  
unter A. K. 120 **hauptpostlag.  
Karlsruhe** abzugeben. B7748

**Gehild. Fräulein,**  
mit einf., doppelt. u. amerik. Buch-  
haltung, Stenographie u. Maschi-  
nenschriften bewandert, sowie Kennt-  
nissen der engl. u. franz. Sprache,  
sucht per 1. April passende Beschäf-  
tigung. Off. unt. Nr. B7756 an die  
Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Dame, welche jedem Haus-  
halte vorsehen kann, sucht Stelle als  
**Haushälterin.**  
Derselbe spricht auch französisch. Ein-  
tritt kann sofort erfolgen.  
Offerten unter Nr. B7803 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 2.1

**Bej. Jg. Witwe** sucht Stellung  
als Haushält.  
Offerten unter Nr. B7227 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

**Mädchen**  
sucht Stelle zu kleiner Familie zu  
1. od. 2. Kindern bei guter Behand-  
lung. Lohn 25 Mk. vierteljährlich.  
Offerten unter Nr. B7766 an die  
Exp. der „Bad. Presse“.

**Junges Mädchen,** gut erzogen,  
welches nähen kann, sucht in gutem  
Haufe bei Kindern oder kl. Familie  
passende Stellung. B7723.2.1  
Mäheres **Schützenstr. 52, 2. St.**

**Zu vermieten.**  
**Einfamilienhaus,** 11 Zimmer, Küche  
Wasch-, vollst. Bad, Garten, ist zu  
verkauft, od. z. verm. Eintritt nach  
Belieben. Näh. **Bachstr. 2.** Bess. 10.2

**Schützenstraße 15, 2. Stod,**  
Nähe des Stadtparkes, schöne  
4 Zimmer-Wohnung mit Küche,  
Manfard, Balkon und 2 Kellern u.  
sonstigen Bequemlichkeiten we-  
gensoforter sofort per 1. April oder  
1. Mai zu vermieten. Mäheres da-  
selbst parterre. B7791

**Wohnung zu vermieten.**  
Steinstraße 6 ist hübsche Wohn-  
ung von 4 Zimmern, Küche, Keller,  
Manfard, Speicher auf 1. April  
zu vermieten. Zu erfragen daselbst  
im Laden. B7500

**Schöne**  
**Manfardenwohnung**  
von 2-4 Zimmern mit Küche und  
Balkonierung ist auf 1. April an  
ruhige und achtbare Leute zu ver-  
mieten. Mäheres  
**Karl-Friedrichstraße 6, II.**

**Parterrezimmer,** 2 Zimmer,  
Küche und Zubehör vom 1. April ab  
zu vermieten. Mäheres  
**Näh. Kreuzstraße 24 im Laden.**

**Kaiserstraße 81**  
ist wegen Wegzug eine kleine schöne  
**Seitenbauwohnung**  
bestehend in 2 Zimmern, Küche und  
der sofort oder auf 1. April zu ver-  
mieten. 3409.2.2

**Wilhelmstraße 34,**  
3. Stod, ist eine schöne Wohnung,  
auf den Werberplatz gehend, mit 4  
Zimmern, Küche, Keller, Koch- und  
Leuchtgas auf 1. April billig zu  
vermieten. B7704  
Zu erfragen im Laden.

**Schöne 3 Zimmerwohnung,** im  
4. Stod, mit Manfarden, Küche und  
Keller auf 1. April zu vermieten.  
B7799. Zu erf. **Georgstr. 4, II.**

**Ede Gerwig u. Wehlerstr. 23** ist  
eine Manfardenwohnung von 8  
Zimmern u. im 3. St. eine 4 Zim-  
merwohnung sof. od. 1. April zu  
verm. Zu erf. im Laden. B7789

**Göthestr. 29** ist im 4. Stod eine  
geräumige 3 Zimmer-Wohnung  
mit Zubehör auf 1. Juli preiswert  
zu vermieten. 2848\*  
**Näh. Sophienstr. 118, im Bureau.**

**Georgstraße 10a, 4. St., I., Wdh.,**  
ist eine schöne 3 Zimmerwohnung,  
Manfard und Zubehör, wegzugs-  
halber per sofort oder 1. April bill.  
zu vermieten. B7749  
Zu erfrag. parterre, Ref. **Landeb.**

**Kaiserstr. 177, Hb. part.,** ist eine  
Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zu-  
behör, an kl. Familie u. 1. Mai zu ver-  
mieten. Näh. **Borchstr. IV.** B7895.4.2

**Karlstr. 93, Hinterb., Wohnung**  
von 2 Zimmern mit Zubehör, Koch-  
u. Leuchtgas, auf 1. April zu ver-  
mieten. Zu erf. im Laden. B7785

**Karl-Wilhelmstr. 34, 4 Zimmer**  
mit Bad und reichl. Zubeh., ohne  
vis-a-vis auf 1. April oder später  
preiswert zu vermieten. Mäheres  
**Näheres parterre.** B7353.4.2

**Karl-Wilhelmstr. 28, part., rechts,**  
ist ein gut möbl. Zimmer mit  
schöner Aussicht preiswert zu  
vermieten. B7772  
Eintreten von 11-12 Uhr vormitt.

**Rudwig-Wilhelmstr. 5, 3. St.,** ist  
eine Wohnung von 4 Zimmern  
auf 1. April zu vermieten.  
B4211 **Näh. im Friseurladen.**

**Mühlheimerstr. 8** sind 2 Woh-  
nungen von je 2 Zimmern und Zu-  
behör zum 1. April zu vermieten.  
Zu erf. das part. B7871.2.2

**Rudolfstr. 21** ist eine Wohnung  
im 1. Stod mit 2 Zimmern u. Zu-  
behör auf 1. April zu vermieten.  
Zu erf. im 1. St. B7402.3.2

**Scheffelstr. 8, Manfardenwoh-  
nung,** 3 Zimmer an kleine Familie  
auf 1. April zu vermieten. Die-  
selbe hat Gas u. Glasabschluss. Unter-  
vermietung gef. Näh. das. B7881.2.2

**Schwabenstraße 34,** nächst der  
Kronenstr., ist eine 3 Zimmer-  
Wohnung (part.), ein Zimmer als  
Boden verwendbar, sog. od. später zu  
verm. Zu erf. im 2. St., L. B7925.4

**Sophienstraße 39** ist eine Man-  
fardenwohnung, 3 Zimmer, Küche,  
an ruhige Leute auf logisch billig  
zu vermieten. Mäheres daselbst,  
Seitenbau, 2. Stod. B6661.5.4

**Sophienstr. 55,** nahe der Westend-  
straße, sind in ruhigem Hause eine  
**Parterre-Wohnung** von sechs  
Zimmern mit reichlichen Zubehör  
per 1. April und ebenso eine 5-  
Zimmerwohnung im 2. Stod  
per 1. Mai ds. Js. billig zu ver-  
mieten. 2586.10.7  
Zu erfragen **Herrenstraße 35,  
im Bureau.**

**Uhländstr. 2. St.** eine 3 Zimmer-  
wohnung mit Gas u. Zubeh. für  
880 Mk. auf April zu verm. Näh.  
Uhländstr. 31, 1. St. B6983.5.3

**Amalienstraße 55, Hinterhaus,**  
4. Stod, links, ist per 15. März  
ein gut möbliertes Zimmer zu  
vermieten. B7743

**Bahnhofstr. 50, 1. Treppe,** ist möbl.  
Zimmer mit 1 oder 2 Betten, ein-  
farbige Manfard, beide mit Sof. so-  
gleich billig zu verm. B7687

**Bernhardstr. 8, 3. St. rechts,** ist ein  
helles, hübsch möbl. Zimmer ohne  
vis-a-vis an nur besseren Sof.  
Herrn zu vermieten. B7790

**Blumenstr. 12, 2. St.,** gut möbl-  
liertes Zimmer (Glasverglasung) mit  
Penion auf 15. März od. 1. April  
zu vermieten. B7292

**Erbrunnenstr. 26, Seitenb. rechts,**  
2. St., ist ein einfach möbliertes  
Zimmer an soliden Arbeiter auf  
15. März billig zu verm. B7732

**Fasanenstr. 17, 3. St.,** nächst der  
Kaiserstr., ist ein möbliertes Zim-  
mer sofort an Herrn od. Fräulein  
zu vermieten. B7701

**Gartenstr. 52, parterre,** ist schön  
möbl. Zimmer in feinem Hause  
zu vermieten. B7446

**Georg-Friedrichstr. 34, III. Hb.,**  
ist ein Zimmer, gut möbl., auf  
sofort oder später billig zu ver-  
mieten. B7798.2.1

**Gebelstraße 4, 3. St.,** gut möbl.,  
Zimmer mit separat. Eingang, für  
sof. od. 1. April zu verm. B7779

**Kaiserstr. 128, 4. St.,** ist sofort od.  
später ein gut möbliertes Zimmer  
mit Manfard, 20 Mk. pro Monat, zu  
vermieten. B7712

**Kapellenstr. 8, part.,** ist ein hübsch  
möbliertes Zimmer auf 15. d. M.  
zu vermieten. B7788.2.1

**Kriegstr. 6, parterre,** Nähe des  
Hauptbahnhofs, sind 2 elegant möbl.  
Zimmer,  
**Wohn- und Schlafzimmer,**  
event. mit Klavierbenutzung, per so-  
fort billig zu vermieten. Mäheres  
daselbst im 2. Stod. B7786

**Kronenstr. 34, 1. Treppe hoch,** er-  
hält ordentlicher Arbeiter Sof. und  
Logis. 7697

**Kommstr. 7b, 2 Treppen hoch,** ist  
ein oder zwei Zimmer, auch für  
vorübergehend zu verm. B7689

**Rudwig-Wilhelmstr. 5, 3. St.,** sind 2 feine  
möblierte Zimmer sofort zu ver-  
mieten. B7716

**Reffingstr. 42, 2. St.,** ist gut möbl.  
Balkonzimmer sofort oder später  
zu vermieten. B7690

**Schützenstraße 72, 3. St., rechts,**  
ist eine große heizbare, leere Man-  
fard sof. zu vermieten. B7445.3.2

**Markgrafenstraße 52, 3 Treppen,**  
rechts, am Rondellplatz, ist ein gut  
möbliertes Zimmer zu ver-  
mieten. B7408.2.2

**Mühlheimerstr. 9, 4. St. L.,** ist ein  
großes, helles, gut möbl. Zimmer  
sofort zu vermieten. B7416

**Schützenstraße 39, 3. St. rechts,**  
möbliertes Zimmer sofort zu ver-  
mieten. Zu erf. daselbst. B7891.2.2

**Schützenstr. 93, 3. St.,** schön möbl.  
Zimmer auf die Morgenstraße  
gehend, mit 1 oder 2 Betten, sofort  
oder später zu verm. B7899.2.2

**Steinstr. 13, 3. St.,** ist ein großes,  
hübsch möbl. Zimmer an einen bef.  
Herrn auf 15. März od. später zu ver-  
mieten. Näh. 2. St. das. B7315.3.2

**Wilhelmstraße 62, 1. St.,** ist ein  
gut möbliertes Zimmer zu ver-  
mieten. B7729

**Zähringerstraße 9** gut möbl.  
Zimmer mit oder ohne Penion  
per sofort zu vermieten. B7198

**Zähringerstr. 80** möbl. Parterre-  
zimmer sofort oder später zu vermi-  
nen. Zu erfragen im Laden. B7780

**Siret 9, 1. Treppe hoch,** ist ein  
möbliertes Zimmer mit 1 oder 2  
Betten zu vermieten. B7114.2.2

**Siret 14** sind 2 schöne Parterre-  
Zimmer mit separat. Eingang  
zu vermieten. B7873.2.2

**Miet-Gesuche**  
**Schöne 3-Zimmerwohnung**  
2. oder 3. St., Nähe der Elektrizität,  
auf 1. Juli gesucht.  
Offerten unter Nr. B7764 an die  
Exp. der „Bad. Presse“.

Ruhige Leute (2 Kindern) suchen  
auf 1. Juli große 3-Zimmer-  
Wohnung mit Zubehör. Stadt  
Neubau (Hinterhaus u. 4. Stod aus-  
geschlossen.) Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. B7365 an die Expedition  
der „Bad. Presse“.

Herr sucht sofort  
**Wohn- u. Schlafzimmer,**  
Weststadt, sehr ruhig, vollständig un-  
geniert. Offerten mit Preis in Fröh-  
hild und Bedienung unter Nr. B7783  
an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gutes Zimmer**  
gesucht von technischen Staats-  
beamten. Angebote mit Preisangabe  
unter B7706 an die Expedition der  
„Bad. Presse“.

1 Zimmer, unmöbl., Sommerseite,  
zwischen Marktplatz und Schladbach  
Wartplatz und Herrensstraße.  
Offerten mit Preis

**Nächste Grosse Wohltätigkeits - Geld - Lotterie**  
des Badischen Landesvereins v. Roten +  
Ziehung bereits 12. März 1774a.7.3  
**3388 Nur Geldgewinne** ohne Abzug  
**44000 Mark**  
Haupt-Gewinne 15000; 5000 Mk.  
2 Gewinne à 1000 = 2000 Mk.  
4 Gewinne à 500 = 2000 Mk.  
30 Gewinne à 100 = 3000 Mk.  
3350 Gewinne zusamm. 17000 Mark  
Los 1.— Mk.; 11 Lose 10.— Mk. Porto und Liste 30 Pfg.  
versendet das **J. Stürmer** Strassburg i. E.,  
Generaldehl Langestr. 107  
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15  
und alle durch Plakate kenntlichen Losverkaufsstellen.

**Dampfwaschanstalt „Krauenlob“**  
wäscht u. bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche.  
Nasenbleiche kostenlos. 10400a.36.30  
Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt.  
Repräsentant in Karlsruhe: Placidus Paprzycki, Waldstr. 14.

Telephon 1926      Telephon 1926  
Als **Spezialität** empfehle  
zu jeweils **billigsten Tagespreisen**  
hochfeine garantiert täglich frische  
**Süßrahm-Tafelbutter**  
**Gotth. Lieb, Karlsruhe,**  
Waldhornstr. u. Ecke Kaiserstr.  
NB. Für Wiederverkäufer vorteilhafteste Bezugsquelle  
ganz u. Bedarf, täglich frisch. 3252.5.2  
Prompter Versand nach auswärts.

**Wichtig für Hausbesitzer.**  
Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art  
**Lütgens & Springer,**  
Marktgrafenstraße 52,  
beim Rondellplatz, Telephon 2340.  
Spezialität: Rabiate Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer.  
Hausbefitzer erhalten 10% Rabatt.  
Untersuchungen werden gratis vorgenommen.

**DEUTZER MOTOREN**  
Ca. 77000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert für  
Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.  
**Deutzer Sauggas-Anlagen**  
Brennstoff-Kosten: 1 bis 1 1/2 Pfennig pro  
PS-Stunde. — Ca. 3000 Stück geliefert.  
**Gasmotoren-Fabrik Deutz** Zweigniederlassung:  
**KARLSRUHE.**

Verlangen Sie Prospekte gratis.  
**Laurin & Clement**  
**Voiturette**



6/7, 8/9 PS.      10/12 PS.  
zwei und viersitzig  
Zweizylinder-Motor . . . Wasserkühlung  
Magnetzündung 1909a.5.1  
zuverlässig, schnell und billig.  
Generalvertreter für Großherzogtum Baden  
**Karl Ohlenschläger, Offenburg B.**

Eigene Reparaturwerkstätte und Carage.

**Weinrestaurant Eckschmitt**  
Kaiserstr. 231.  
Morgen Dienstag!  
**Schlachttag**  
wozu höfl. einladet 3600\*  
**Ad. Rinderspacher.**

Café-Restaurant  
**Grünwald.**  
Jeden Dienstag und Freitag:  
**Schlachttag.**  
14418.26.23 J. Müller.  
Fortwährend prima reines  
Schweinefett und Bratenfett.

**Alte künstliche Zähne Gebisse**  
und Teile solcher Kaufe zu höchsten  
Preisen im B7787.2.1  
**Hotel Hohenzollern,**  
Ecke Kronen- und Jähringerstraße,  
vorm. 9 1/2 Uhr bis nachm. 5 Uhr.  
Nur Mittwoch, 6. März.

**Schul- u. Zeichenutensilien**  
aller Art, Reißzeuge, Rechenstäbe  
u. f. w., Reibekleininstrumente u.  
dergl. für Baunternehmer, Archi-  
tecten, Vermessungsbüros etc. liefert  
billigst **Aug. Hermann Raabe,**  
10.4 Bahnhofstraße 42.

**Schrauth's Waschpulver**  
gemahlene  
**Salmiak-Terpentin-Seife**  
ist  
unstreifig  
das  
**Beste**  
Überall zu haben.  
à Packet 15 Pf.

**Auffallende Schönheit.**  
Jugendfrische, Ent-  
fernung aller Haut-  
unreinheiten u. Com-  
mersprossen erzielen  
Sie sich nur mit Dr.  
Kuhnd Bional-Creme  
50 Pfg. Die einzig  
wirklich empfehlenswerte Haut-  
Creme. Hunderttausende von  
Dokt. Gebrauch. Hier: H. Bieler  
Karlstr., Kaiserstr. 223, 7309a.14.9

**Prachtvolle Büste**

erlangen Sie  
durch Netto-  
hygienisch.  
Süßen-  
waff z.  
Kunstlich an-  
wendbar.  
Preis 4 Mk  
Alleinverkauf  
für Karlsruhe  
**H. Bieler, Parf.,**  
Kaiserstraße 223.  
Diskreter Selbstverand. 16686.20.16

**Futter-  
Streu-  
Düngemittel**  
aller Art  
empfiehlt  
**R. Baumann,**  
Akademiestr. 20,  
Karlsruhe.

**30 Ztr. Salatkartoffeln**  
r. Ztr. Nr. 3.50, sind zu verkaufen.  
87713 Kaiserstr. 26, im Laden.

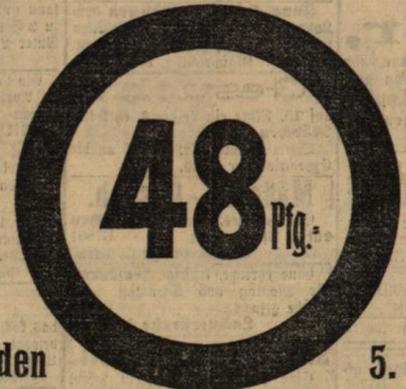
# Max Bondy

**Kaiserstrasse 125**

zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Meine diesjährigen

3608



**Tage**

beginnen

Dienstag den

5. März 1907

- |  |  |
|--|--|
| 1 Kaffeetasse, dec. groß . . . 48 ⤵      | 5 Palet Seifenpulver . . . 48 ⤵        |
| 3 schöne dec. Tassen m. Untertassen 48 ⤵ | 3 Stück Sparkerseife . . . 48 ⤵        |
| 1 Kuchenteller, f. dec. . . . 48 ⤵       | 1 Deckelhalter . . . . . 48 ⤵          |
| 2 Milchannen " " . . . . . 48 ⤵          | 1 Martineh . . . . . 48 ⤵              |
| 1 Butterdose " " . . . . . 48 ⤵          | 2 Blumenvasen . . . . . 48 ⤵           |
| 1 Schüssel " " . . . . . 48 ⤵            | 1 Küchenlampe . . . . . 48 ⤵           |
| 1 Kaffeetasse . . . . . 48 ⤵             | 1 Petroleumlampe . . . . . 48 ⤵        |
| 1 Milchanne . . . . . 48 ⤵               | 1 Zylinderputzer . . . . . 48 ⤵        |
| 1 Obsttaffel mit Fuß . . . . . 48 ⤵      | 6 Bierbecher 1/4 Liter . . . . . 48 ⤵  |
| 3 Dessertteller f. dec. . . . . 48 ⤵     | 1 Vogelbauer . . . . . 48 ⤵            |
| 2 Salatier, rund . . . . . 48 ⤵          | 1 Handfeger . . . . . 48 ⤵             |
| 1 Waschkrug, groß . . . . . 48 ⤵         | 1 Kehrschaufel . . . . . 48 ⤵          |
| 1 Kuchenteller, klein . . . . . 48 ⤵     | 6 Weingläser . . . . . 48 ⤵            |
| 6 Dessertteller, klein . . . . . 48 ⤵    | 3 Paar Bestede . . . . . 48 ⤵          |
| 1 Salatier, groß, rot u. blau Fond. 48 ⤵ | 1 Pfd. Kerzen . . . . . 48 ⤵           |
| 1 Fleischplatte, 35 cm . . . . . 48 ⤵    | 1 Posten Lampenschirme . . . . . 48 ⤵  |
| 6 Teller, gerippt . . . . . 48 ⤵         | Wert bis Mk. 1.— . . . . . 48 ⤵        |
| 6 Tassen . . . . . 48 ⤵                  | 1 Blumentopf mit Blumen . . . . . 48 ⤵ |
| 1 Reifschüssel . . . . . 48 ⤵            | 1 Garderobehalter . . . . . 48 ⤵       |
| 1 Kaffeebüchse . . . . . 48 ⤵            | 4 Kleiderbügel . . . . . 48 ⤵          |
| 1 Zuderbüchse . . . . . 48 ⤵             | 1 Schreibzeug . . . . . 48 ⤵           |
| 1 Wandbild . . . . . 48 ⤵                | 1 Rauchservice . . . . . 48 ⤵          |
| 2 Bilderrahmen, Holz od. Metall 48 ⤵     | 1 Rauchservice . . . . . 48 ⤵          |
| 1 Puffkasten . . . . . 48 ⤵              | 1 Nähstuhle . . . . . 48 ⤵             |
| 1 Gewürzschrank . . . . . 48 ⤵           | 1 Wallholz . . . . . 48 ⤵              |
| 1 Hasel . . . . . 48 ⤵                   | 1 Kartoffelföcher . . . . . 48 ⤵       |
| 1 Schneidbrett . . . . . 48 ⤵            | 1 Zeitungsmappe . . . . . 48 ⤵         |
| 1 Kart. Schreibpapier . . . . . 48 ⤵     | 1 Kammtasten . . . . . 48 ⤵            |
| 1 Handspiegel . . . . . 48 ⤵             | 1 Essigkrug . . . . . 48 ⤵             |
| 1 Waschleine . . . . . 48 ⤵              | 1 Oelkrug . . . . . 48 ⤵               |
| 60 Klammern . . . . . 48 ⤵               | 1 Gewürzschrank . . . . . 48 ⤵         |
|  | 1 Besteckorb . . . . . 48 ⤵            |

Große Auswahl

## Konfirmation- und Kommunion-Geschenke.

**Damenbart**  
entfernt für immer unter Garantie.  
Auskunft geg. Retourm. 1773a.3.  
**H. Wagner, Köln-Riehl 14.**

**Das Buch der Weis.**  
Eine Million Dummheiten, aufgelegt  
von Wiener, Berliner u. Hamburger  
Spahbücheln. Preis 1 Mk.  
Zu beziehen durch **A. Günther,**  
Verkaufhaus, 22 Börnestraße 22,  
Frankfurt a. M. (4 W.) 1783a.6.2

**1 Tischendwan**  
und ein Salonanapee mit Tuch-  
bezug werden sehr billig verkauft.  
87480.22 Adlerstr. 18, 1 Tr.

**Keine Wahrsagerei!**  
Nur nach wissenschaftlich  
bewährten Systemen!  
Chronologische Auskünfte Aus-  
kunft über jede Handchrift betref-  
fend Charakter, Fähigkeiten etc. Preis 1.50 Mk.  
Vereinbarung des Betrages, auch  
Brieftaxen. Jeder Auftraggeber  
erhält bei Angabe f. Geburts-  
datum ein astrologisch. Lebens-  
bild gratis. 87751  
**Carola Speigler, Graphologin,**  
Karlsruhe, Waldhornstraße 64, III.  
Sprechst. tägl. v. 10-12 u. 2-6 Uhr.

**Billiger Möbel-Verkauf.**  
Zwei zurückgesetzte Buffet, 10 Mk  
unt. Selbstkostenpreis, u. 110 Mk u. St.  
Divan 35 Mk, Schreibisch 30 Mk,  
Vertico 30 Mk, Chaiselongue, 30 Mk,  
Fauteuil mit Einrichtung 35 Mk, Bett-  
stelle mit Kopf u. Fußteil 25 Mk, ca.  
20 St. neue zurückgesetzte Nachttische  
mit Marmorplatte, matt u. blank pol.  
nur 9 Mk. Nur diese Woche noch  
Nachttischwoche. 87709  
Nur **Steinstr. 6, Julius Ebel.**

**Stricken**  
wird angenommen. Strümpfe, glatt  
40 Pfg., gerippt 50 Pfg. Socken 40 Pfg.;  
angefertigt werden gewebte u. handge-  
wirkte. **Werderplatz 47, 3. St. links.**

Zwei große, schöne  
**Oel-Gemälde**  
neu, Landschaften (kein Öldruck), mit  
pracht. Goldbarod-Nahmen, 100 cm  
breit, 78 cm hoch, für nur 10 Mark  
per Stück zu verkaufen. 87806  
**Douglasstraße 30, parterre.**